



Finanzausschuss beschließt 150 zusätzliche Stellen - Schnellere Beförderung von Fachlehrerinnen und Fachlehrern

... - Auf Antrag der Fraktionen von CDU und FDP/DVP hat der Finanzausschuss des Landtags beschlossen, dass weitere 150 Beförderungsstellen für Fachlehrerinnen und Fachlehrer an Grund, Haupt- und Sonderschulen für Körper- und Geistigbehinderte sowie an beruflichen Schulen geschaffen werden. Damit wollen die Regierungsfractionen nicht nur ihre Wertschätzung gegenüber Fachlehrerinnen und Fachlehrer zum Ausdruck bringen, sondern auch einen wichtigen Leistungsanreiz setzen.

Die Fraktionschefs von CDU und FDP/DVP, Stefan Mappus und Dr. Ulrich Noll begrüßten die heutige Entscheidung im Finanzausschuss. „Die Fachlehrkräfte leisteten eine engagierte pädagogische Arbeit an den Schulen in unserem Land und deshalb ist es richtig, dass dieser Personengruppe auch eine berufliche Perspektive eröffnet wird“, so Mappus. „Die Motivation eines Lehrers ist von entscheidender Bedeutung für guten Unterricht. Die Aufhebung des Beförderungsstaus ist deshalb so wichtig, weil Beförderungen dazu beitragen, die Fachlehrer und technischen Lehrkräfte bei ihrer verantwortungsvollen Aufgabe weiter zu motivieren“, so Noll. Die haushaltspolitischen Sprecher der beiden Regierungsfractionen, Klaus Herrmann (CDU) und Heiderose Berroth (FDP/DVP) betonten, dass es sich bei den 150 Beförderungsstellen um den Einstieg in die Aufhebung des Beförderungsstaus handle. „Weitere Beförderungsstellen für Fachlehrer und technische Lehrkräfte planen wir für den Doppelhaushalt 2010/11“, so Herrmann und Berroth. In den Schulen in Baden-Württemberg unterrichten rund 5.000 Fachlehrkräfte vorwiegend in musisch-technischen Fächern (Bildende Kunst, Hauswirtschaft/Textiles Werken mit Wirtschaftslehre, Musik, Sport sowie Technik mit Wirtschaftslehre). Insbesondere durch die Alterstruktur der Fachlehrkräfte war in den vergangenen Jahren ein Beförderungsstau entstanden, weil nicht ausreichend Stellen zur Beförderung vorhanden waren. „Dieser Beförderungsstau wird nun abgebaut“, sagte der Vorsitzende des Arbeitskreises für Schule und Jugend und Sport der CDU-Fraktion, Volker Schebesta. „Mit der heutigen Entscheidung bekommen Fachlehrkräfte eine bessere Chance zur Beförderung“, sagte Schebesta. Auch die bildungspolitische Sprecherin der FDP/DVP-Fraktion, Dr. Birgit Arnold, zeigte sich über die Maßnahme sehr erfreut. „Zahlreiche Fachlehrerinnen und Fachlehrer warten schon seit bis zu 15 Jahren auf eine ihnen zustehende Beförderung. Da die Fachlehrkräfte gehaltsmäßig deutlich geringer eingestuft sind als die wissenschaftlichen Lehrkräfte, ist es höchste Zeit geworden, ihre Beförderung möglich zu machen.“